

Logiernächte auf Höchststand und mehr Verantwortung für die Orte

Die Jungfrau Region Tourismus AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Mit 2 866 299 Übernachtungen verzeichnete die Jungfrau Region rund 79 000 Übernachtungen mehr als im Rekordjahr 2024 und damit erneut einen Höchstwert. Entsprechend positiv entwickelten sich auch die Einnahmen aus den Beherbergungsabgaben. An der Generalversammlung vom 26. Juni 2026 wurde die Jahresrechnung 2025 verabschiedet. Die Details dazu finden sich im soeben publizierten 17. Geschäftsbericht.

Ein zentrales Ereignis des Berichtsjahres war der gemeinsame Strategieworkshop von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Das Ergebnis ist ein klares Bekenntnis zu mehr Mitsprache und Verantwortung vor Ort. Ab 2027 entscheiden die fünf Aktionärsorte über gut die Hälfte der verfügbaren Marketingmittel selbst. Die Jungfrau Region Tourismus AG entwickelt sich damit stärker in Richtung eines Corporate Centers und versteht sich künftig noch klarer als Auftragnehmerin ihrer Aktionärinnen und Aktionäre. «Die gemeinsame Klammer der Destination bleibt dabei sehr wichtig», betont Verwaltungsratspräsidentin Barbara Hofer. «Die Jungfrau Region steht international für Qualität, Authentizität und einzigartige Natur. Dieses gemeinsame Dach zu pflegen, bleibt eine zentrale Aufgabe.»

Personell brachte die Generalversammlung mehrere Wechsel im Verwaltungsrat. Als Vertreter von Grindelwald Tourismus wurden Urs Jossi und Jan Pyott verabschiedet, neu gewählt wurden Vera Brawand (Hotel Kirchbühl) und Lars Michel (Hotel Fiescherblick, Präsident Hotelierverein Grindelwald). Als Vertreter von Haslital Tourismus folgt Roland Rhyner (Swiss Peak Resorts) auf Alex Rufibach. Die Jungfrau Region Tourismus AG dankt den austretenden Mitgliedern für ihr grosses Engagement und wünscht den neu gewählten Mitgliedern einen erfolgreichen Start. Die neue Zusammensetzung des Verwaltungsrates reflektiert einmal mehr eindrucksvoll die breite, regionale Verwurzelung sowie die Fachkompetenz aus der gesamten Beherbergungsindustrie, welche im Rahmen der Destination eine zentrale Verantwortung einnimmt.

Auf die globalen Unsicherheiten reagiert die Organisation mit einer Umschichtung der Marketingmittel von den Fernmärkten hin zu den stabileren europäischen Herkunftsmärkten. Daneben bleiben Nachhaltigkeit und Digitalisierung strategische Leitlinien mit laufenden Projekten in den Bereichen Mobilität, Zertifizierung, Datenmanagement und Besucherlenkung. Neu stärker im Fokus stehen die Einheimischen in ihrer Bedeutung als wichtige Stakeholder. Der Tourismus schafft Wertschöpfung und Arbeitsplätze, bringt aber auch Belastungen mit sich. Diese offen anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, sieht die Jungfrau Region Tourismus AG als zentralen Auftrag der kommenden Jahre.

Der vollständige Geschäftsbericht ist online verfügbar unter report.jungfrauregion.swiss

Weitere Auskünfte

Marc Ungerer, Geschäftsführer Jungfrau Region Tourismus AG
079 268 33 34, marc.ungerer@jungfrauregion.swiss **Jungfrau Region Tourismus AG**

Tel. +41 33 521 43 43
info@jungfrauregion.swiss